Sonntag, 7. Mai 2023 - **5. Sonntag der Osterzeit**

**(Einleitung:)**

„Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir den Weg kennen?“  
Wie die Jünger stehen auch wir oft ratlos vor dem, was passiert,   
und wissen nicht weiter –   
 im Privaten wie im Blick auf die Welt.   
Bringen wir deshalb unsere Bitten vor Gott:

**(Bitten: )**

Vielen Frauen werden grundlegende Rechte verweigert.

Wir beten für Frauen und Mädchen weltweit   
und denken an alle, die sich für gleichen Lohn einsetzen  
 und gleiche Bildungs-Chancen in Schule, Hochschule und Beruf,  
die um Gleichberechtigung in allen Bereichen kämpfen;  
wir beten besonders für *die* Frauen nicht nur in Afghanistan, deren Rechte sogar noch weiter beschnitten werden.

– kurze Stille – V: Gott an der Seite der Menschen – A: Steh den Menschen bei.  
(oder: GL 182.2 – Du sei bei uns… höre du uns…)

Angriffe und Unglücksfälle erschüttern uns immer wieder.

Wir beten für die ermordeten Kinder und Erwachsenen in Belgrad,  
für die schwer verletzten Kinder in Berlin  
für die Bahnarbeiter, die ein Intercity-Zug erfasst hat,   
und die Toten und Verletzen bei einem Anschlag im serbischen Dubona.

– kurze Stille – V: Gott an der Seite der Menschen – A: Steh den Menschen bei.   
(oder: GL 182.2 – Du sei bei uns… höre du uns…)

Der Milizen-Krieg im Sudan erzeugt unermessliches Leid.

Wir beten für die Männer, Frauen und Kinder,   
die ohne Zukunftsperspektive auf der Flucht sind,  
und denken an diejenigen, denen keine Hoffnung mehr bleibt.

– kurze Stille – V: Gott an der Seite der Menschen – A: Steh den Menschen bei.   
(oder: GL 182.2 – Du sei bei uns… höre du uns…)

Der Krieg gegen die Ukraine geht weiter und bleibt grausam.

Wir beten für das ukrainische Volk in Angst und Hoffnung;  
für die vielen toten und verletzten Zivilpersonen in Häusern und Märkten,  
und auch für tausende tote Soldaten – auf beiden „Seiten“.  
Und für alle, die nach Wegen zu einem gerechten Frieden suchen.

– kurze Stille – V: Gott an der Seite der Menschen – A: Steh den Menschen bei.   
(oder: GL 182.2 – Du sei bei uns… höre du uns…)

Charles III. und Camilla sind feierlich gekrönt worden.

Wir beten für England und seinen neuen König;  
für alle, die Verantwortung übernehmen in Politik und Gesellschaft   
und für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

– kurze Stille – V: Gott an der Seite der Menschen – A: Steh den Menschen bei.   
(oder: GL 182.2 – Du sei bei uns… höre du uns…)

Mehr Menschen sind wieder mit Zweirädern unterwegs.

Wir beten für alle im Verkehr, die die schöne Jahreszeit nutzen wollen;  
wir denken an diejenigen, die sich leichtsinnig in Gefahr begeben  
und an die, die Rücksicht nehmen und Gefahren für sich und andere vermeiden.

– kurze Stille – V: Gott an der Seite der Menschen – A: Steh den Menschen bei.   
(oder: GL 182.2 – Du sei bei uns… höre du uns…)

Am Donnerstag hatte Deutschland seine natürlichen Ressourcen   
 für dieses Jahr verbraucht.

Wir beten für die Menschen,   
die tatenlos bleiben, obwohl sie um die Zerstörung unseres Planeten wissen;  
wir denken an alle, die sich engagieren,   
 obwohl sie nur noch wenige Chancen sehen für das Überleben der Erde;

und auch an die Aktivistinnen und Aktivisten der „Letzten Generation“

– kurze Stille – V: Gott an der Seite der Menschen – A: Steh den Menschen bei.   
(oder: GL 182.2 – Du sei bei uns… höre du uns…)

**(Abschluss-Gebet: )**

Guter Gott, dein Sohn ist uns Weg, Wahrheit und Leben.   
Unsere Sorgen, unsere Ratlosigkeit,   
aber auch unseren Dank legen wir in deine Hände.   
Lass uns in deinem Geist leben und handeln.   
Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.